

Projektinformation

Klimaschutzprojekt: Einführung eines Prämiensystems zur Energieeinsparung an den Schulen des Naturstandpunktes Hümmling

Warum geht es?

Der Grundgedanke lautet: wer Energie spart, wird belohnt! Durch eine Veränderung des Nutzerverhaltens in den Schulen kann durchschnittlich 10% der Energie eingespart werden. Die Schule erhält für ihre Bemühungen eine **Prämie**, allerdings nicht in der absoluten Höhe der Energieeinsparungen, sondern aufgrund von Projektaktivitäten. Schulen sollen so angeregt werden, durch einfache pädagogische Maßnahmen und Aktivitäten Energie einzusparen. Die Schüler sollen dabei die Sachzusammenhänge und vorhandenen Energiesparpotentiale nicht nur technisch-wissenschaftlich verstehen und kennenlernen, sondern auch selbst suchen, entdecken und erfahren, wie erfolgreich verändertes Verhalten sein kann. Wenn sie das Ge- bzw. Erlernte zu Hause anwenden, können sie selbst zu Multiplikatoren in ihrem privaten Umfeld werden.

Maßnahmen und Aktionen in den Schulen werden mit Hilfe eines **Fragebogens** in Form einer Punktevergabe festgehalten, die am Ende des Schuljahres mittels eines Schlüssels zu einer Prämienzahlung umgerechnet wird.

Zusätzlich wird ein Energiecontrolling in allen Schulgebäuden der 4 Samtgemeinden eingeführt, da das Controlling alleine schon zu Einsparungen führen kann.

Das Projekt wird von den Klimaschutzmanagern des Naturstandpunktes Hümmling technisch und pädagogisch begleitet.

Die Teilnahme an dem Projekt ist für die Schulen freiwillig.

Ablauf

- Auftakt: Schulleiterkonferenz im Herbst 2015
- Zustimmung der Gesamt/Schulkonferenz zum Projekt
- Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen Schulträger und Schule über die Teilnahme an dem Projekt
- Bildung von Energieteams an den Schulen (bestehend aus Schülern, Lehrer und Hausmeister)
- Auftaktveranstaltung und Schulung der Energieteams durch die Klimaschutzmanager
- Gemeinsamer Rundgang mit den Energieteams durch die Schulen zur Ermittlung von Schwachstellen (mit Checklisten und Messgeräten)
- Hausmeisterschulungen
- Pädagogische Begleitung der Energieteams
- Schulungs-/Fortbildungsangebote für Lehrer und Schüler in Kooperation mit anderen Trägern (z.B. EWE/RUZ)
- Ermittlung des Punktestandes der jeweiligen Schulen
- Prämienvergabe

Aufgaben für die Schulen

Maßnahmen, die auf jeden Fall umgesetzt werden müssen:

- Ansprechpartner (Lehrer) benennen
- Einrichtung eines Energiedienstes in jeder Klasse (wie Tafeldienst etc.)
- **Bildung eines Energieteams** (bestehend aus Schülern, Lehrer und Hausmeister), das Energiesparmaßnahmen an den Schulen in Kooperation mit den Klimaschutzmanagern durchführt (z.B. Markierung von Lichtschaltern, Aufhängen von Plakaten in den Klassenräumen, Messung von Energieverbräuchen etc.)
- Teilnahme des Energieteams an Schulungen und Rundgängen
- Teilnahme des Hausmeisters an Schulungen und
- Hausmeister ist Teil des Energieteams

Zusätzliche Prämien können durch folgende Aktivitäten erzielt werden:

- Teilnahme an Wettbewerben
- Durchführung von Projekten oder Projekttagen
- Teilnahme an Lehrerfortbildungen
- Durchführung von Exkursionen zum Thema
- Teilnahme an Programmen von Kooperationspartnern (EWE Energiemobil, RUZ Aktion etc.)

Angebot an die Schulen

- die Schulen erhalten Geld in Form von Prämien für ihre Aktivitäten
- Öffentliche Wahrnehmung: Energiespar-Erfolge von Schulen werden in der Zeitung dargestellt
- Unterrichtsmaterialien, Messgeräte und Informationen werden zur Verfügung gestellt
- Fortbildungsangebote für Lehrkräfte werden angeboten
- Pädagogische Angebote für Schulen werden geschaffen
- Kontakte zu außerschulischen Lernorten und Exkursionszielen werden hergestellt

Kontakt



Kathrin Klaffke

Klimaschutzmanagerin

Naturstandpunkt Hümmling | Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte

Tel.: 05951/9893-27 | Fax: 05951/9893-11 Mobil: 01737968861

Mail: klaffke@werlte.de | Webseite: <http://www.naturstandpunkt-huemmling.de>